# Name der Vereinigung/Organisation

................................................................................................................

# Richtlinien / Checkliste für die Ausbildung von Wanderleitern

Allgemeine Hinweise:

* Das Ausbildungssystem basiert auf einem eindimensionalen Modell mit zwei Zertifizierungsstufen: *Basic* und *Advanced*. Eine dritte Stufe, *Specialized,* die in zwei spezifische Ausbildungsmodule unterteilt ist, kann zum Basic- oder Advanced-Kurs hinzugefügt werden. Die *Grundstufe* ist obligatorisch, um die *Fortgeschrittenenstufe* zu erhalten*.*
* Arbeitszeiten:
  + Erforderlich (60 Minuten) ist die Mindestzeit, die für diese Ausbildungseinheit erforderlich ist.
  + Actual (60 Minuten) ist die Zeit, die Ihr Trainingsprogramm für eine bestimmte Trainingseinheit vorsieht.
* Vollständige Informationen zu den Zertifizierungsstufen finden Sie im Dokument "WalkLeader\_Framework\_Model".

# Basic Walk Leader (BWL) - 60h Ausbildung - 1 Jahr Praxis

### Zulassung, Dauer der Ausbildung, Struktur und Organisation der Ausbildung

#### Zulassung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung sind:

* Mindestens 18 Jahre alt. Eine gymnasiale Ausbildung wird empfohlen.
* Nachweis über die Teilnahme an einem zertifizierten Erste-Hilfe-Kurs innerhalb der letzten drei Jahre.
* Körperliches Training: Vorbereitung auf Trainingsveranstaltungen (Laufen).

#### Ausbildung

Bitte geben Sie im Feld "Actual Hour" (Tatsächliche Stunden) die Stunden an, die dem Thema in Ihrem Kurs gewidmet sind.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Unterricht**  **Blatt**  (Strg+Klick) | **Thema** | **Einzelheiten** | **Erforderliche Stunden** | **Tatsächliche Stunden** |
| [BWL\_01](#_BWL_01) | Einführung | * Organisatorische Belange, * Sinn und Zweck des Wanderns | 01:00 |  |
| [BWL\_02](#_BWL_02) | Wegenetz (E-Wege und regionale Wege) | * Zustand des Trassennetzes in Ihrer Region * Regeln für die Markierung von Wanderwegen * Informationen über die Wegebehörden * Regionale Merkmale des Wegenetzes in Europa oder in ihrem Land? | 02:00 |  |
| [BWL\_03](#_BWL_03) | Eine Tageswanderung / Geführte Touren | * Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Tageswanderung/Führung * Angebote für unterschiedliche Zielgruppen - Erwartungen der Teilnehmer, mögliche Fallstricke | 08:00  (2h Theorie 5h Praxis) |  |
| [BWL\_04](#_BWL_04) | Wanderausrüstung (Wanderkleidung und -ausrüstung, Ernährung und Fitness, Erste-Hilfe) | * Allgemeine Grundsätze * Berechnung der Gehzeit * Materialien * Ernährung * Körperliche Fitness * Erste Hilfe, Maßnahmen bei Notfällen (einschließlich Basic Life Supprt- Basic Life Support mit Defibrillator\*) | 10:30  (5h Theorie 5:30h Praxis) |  |
| [BWL\_05](#_BWL_05) | Wanderkarte, Orientierung, Wanderroute | * Einführung in die Kartographie * Orientierung * Berechnung der Gehzeit * Kartenraster * Nordrichtungen, Azimut, Deklination * Kompass * GPS * Wanderungen üben | 11:00  (5h Theorie 6h Praxis) |  |
| [BWL\_06](#_BWL_06) | Metereologie | * Wettervorhersagen * Verhalten unter bestimmten extremen Bedingungen (plötzlicher Schneefall, Gewitter, Nebel, Kälte usw.) | 01:00 |  |
| [BWL\_07](#_BWL_07) | Risikofaktoren, Risikovermeidung, Risikomittelung und Verhalten in verschiedenen ernsten Situationen | 1. Risiken im Zusammenhang mit den Menschen (innerhalb und außerhalb der Gruppe) 2. Risiken im Zusammenhang mit der Natur extremer Bedingungen | 02:00  (1h Theorie 1h Praxis) |  |
| [BWL\_08](#_BWL_08) | Kommunikation und pädagogische Führung | * Kommunikationsmodell * Methoden der Befragung und Präsentation * Ausarbeitung aussagekräftiger Leitlinien * Selbstverständnis der Führungskraft * Integration von Störgrößen * Konflikte bei Spaziergängen * Rhetorik * Freies Sprechen | 05:00  (4h Theorie 1h Praxis) |  |
| [BWL\_09](#_BWL_09) | Rechtlicher Rahmen und Verantwortlichkeiten des Wanderführers | * Verkehrsrecht * EU-Reiserecht * Versicherungen * Haftung * Wirtschaftliche Fragen * Grundlegendes über den Dienst am Kunden * Umgang mit Erwartungen | 03:00 |  |
| [BWL\_10](#_BWL_10) | Marketing und Tourismus | * Zielgruppe der Nutzer * Obligatorische technische Informationen * Soziale Medien | 02:00 |  |
| [BWL\_11](#_BWL_11) | Naturschutz und experimentelle Bildung | Praxis)/Grundlagen des experimentellen Unterrichts  Grundlagen des Naturschutzes und der Erlebnispädagogik   * Natur als Ort der ökologischen Bildung, Tipps für Führungen in die Natur * Erkennung und Darstellung von Naturphänomenen   Erlebnisorientierte Vermittlung von Landschaften | 06:00  (2h Theorie 4h Praxis) |  |
| [BWL\_12](#_BWL_12) | Schriftliche Prüfung | * Lösungen von mindestens 60 Fragen (Multiple Choice). Das Bestehen liegt bei 70%? | 1:30 |  |
| [BWL\_13](#_BWL_13) | Praktische Prüfung | * Planung eines echten Tagesspaziergangs mit einer kurzen Präsentation für die Teilnehmer und die anderen Anwesenden. * Führung einer echten Tageswanderung, bei der die Kommunikation und die allgemeinen Grundsätze angesprochen werden. * Es wird vorgeschlagen, die Wanderer eine typische Rolle spielen zu lassen, z. B. den Durchsetzungsfähigen, den Aufmüpfigen, den Ängstlichen, usw. | 6:00  (6h Praxis) |  |
| [BWL\_14](#_BWL_14) | Abschließende Diskussion und Reflexion über den Kompetenztest | * Die abschließende Diskussion ist notwendig, um den Prüflingen ein Feedback zu geben, indem Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, die von den Prüflingen genutzt werden können. | 01:00 |  |
|  | **Anzahl der Probanden 14** |  | **60:00** |  |

# Advanced Walk Leader (AWL) - 40h Ausbildung - 1 Jahr Praxis

### Zulassung, Dauer der Ausbildung, Struktur und Organisation der Ausbildung

#### Zulassung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung sind:

* Mindestens 20 Jahre alt
* Gymnasialer Unterricht empfohlen
* Ein Jahr Praxis als Basic Walk Leader
* Körperliches Training: Vorbereitung auf Trainingsveranstaltungen (Laufen).

#### Ausbildung

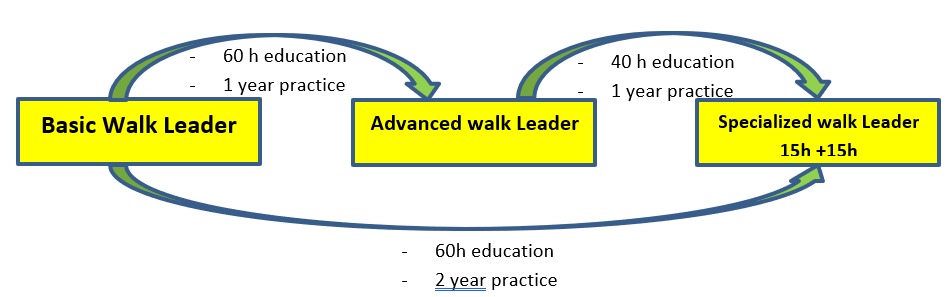
Bitte geben Sie im Feld "Actual Hour" (Tatsächliche Stunden) die Stunden an, die dem Thema in Ihrem Kurs gewidmet sind.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Unterricht**  **Blatt** | **Thema** | **Einzelheiten** | **Erforderliche Stunden** | **Tatsächliche Stunden** |
| AWL\_01 | Eine mehrtägige Wanderung / Geführte Touren | * Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der mehrtägigen Begehung/Führung * Angebote für unterschiedliche Zielgruppen - Erwartungen der Teilnehmer, mögliche Fallstricke * besondere Maßnahmen * Campingausrüstung * ein Lager errichten * Ernährung, körperliche Fitness * Maßnahmen in Notfällen | 06:00  (4h Theorie 2h Praxis) |  |
| AWL\_02 | Fortbewegung auf Wegen mit besonderen technischen Bedingungen | Taktik und Technik des Gehens:   * entlang des Flusses * schneebedeckte * Geröll * Grasland * mit steilen Hängen * mit freiliegenden Teilen * überschwemmungsgefährdet * andere .... | 04:00 |  |
| AWL\_03 | Beispiele für Lebensräume in Ihrer Region | Dieses Thema muss je nach der Region, in der der Kurs stattfindet, abgelehnt werden | 05:00  (5h Praxis) |  |
| AWL\_04 | Ökologie | * Grundsätze der Ökologie * Struktur und Funktion von Ökosystemen | 02:00 |  |
| AWL\_05 | Schutz der Natur und Bewahrung der Umwelt | * Rechtsgrundlage für den Schutz der Natur | 02:00 |  |
| AWL\_06 | Architektonische Stile und Gebäude | * Grundlagen der Regionalgeschichte * Regionale Kulturen (Bräuche) | 02:00 |  |
|  | Nachhaltigkeit, biologische Vielfalt und Bildung für nachhaltige Entwicklung |  | 02:00 |  |
| AWL\_07 | Naturschutz und experimentelle Bildung (praktisch) | * Grundlagen der experimentellen Bildung * Grundprinzipien des Naturschutzes und der Erlebnispädagogik * Die Natur als Ort der ökologischen Bildung * Tipps für geführte Touren in die Natur * Erkennung und Darstellung von Naturphänomenen * Erlebnisorientierte Vermittlung von Landschaften | 05:00 |  |
| AWL\_08 | Regionale Geschichte der Landschaft, Geologie und natürliche Landschaftsstruktur |  | 02:00 |  |
| AWL\_09 | Natur- und Kulturlandschaft, Entstehung und Folgen des Wandels (regional) | * Nachhaltige Landnutzung * Ansprüche an die Bodennutzung * Entwicklung der regionalen Wirtschaft | 02:00 |  |
| AWL\_10 | Marketing und Tourismus | Einschließlich Medienarbeit | 02:00 |  |
| AWL\_11 | Land- und Forstwirtschaft |  | 02:00 |  |
| AWL\_12 | Vor- und Frühgeschichte |  | 02:00 |  |
| AWL\_13 | Klima und Vegetationsentwicklung |  | 02:00 |  |
|  | **Anzahl der Fächer:13** |  | **40:00** |  |

# Specialized Walk Leader (SWL) - 15h + 15h Ausbildung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung sind:

* Zertifizierung als Basic Walk-Leader oder als Advanced Walk-Leader. Wenn der Specialized Walk Leader zum Basic Walk Leader Level hinzugefügt wird, ist ein weiteres Jahr Praxis erforderlich.



### Spezialisierter Wanderleiter im Jugendwandern (SWL-YH) - 15H Ausbildung

#### Ausbildung

Bitte geben Sie im Feld "Actual Hour" (Tatsächliche Stunden) die Stunden an, die dem Thema in Ihrem Kurs gewidmet sind.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Thema/Lehrblatt** | **Details zum Thema** | **Erforderliche Stunden** | **Tatsächliche Stunden** |
| Bildungskompetenzen für Jugendliche |  |  |  |
| SWL\_YH\_01 | Die Idee eines Schulspaziergangs, der Ansatz mit Schulen und Lehrern  Spezifische Ausflüge für verschiedene Altersgruppen von Kindern | 01:00 |  |
| SWL\_YH\_02 | Erklärung von Kartographie und Orientierung für Grundschulkinder. Bauspiele mit recycelten oder umweltverträglichen Materialien zum Nulltarif. | 02:00 |  |
| SWL\_YH\_03 | Erklärung der Tier- und Pflanzenwelt im Unterricht für Grundschüler / Behandlung von Umweltthemen für Grundschüler | 02:00 |  |
| SWL\_YH\_04 | Schritte zur Gründung einer reinen Jugendwandergruppe | 02:00 |  |
| SWL\_YH\_05 | Die pädagogische Erfahrung von Jugendwandergruppen | 02:00 |  |
| SWL\_YH\_06 | Beschreibung der Tier- und Pflanzenwelt während einer Wanderung mit Jugendlichen der Altersgruppe 8/14. | 02:00 |  |
| SWL\_YH\_07 | Psychologie und Inklusion, die Unterschiede in der Leitung einer Gruppe von Erwachsenen und einer Gruppe von Kindern. | 02:00 |  |
| SWL\_YH\_08 | Richtiges Verhalten und zu vermeidende Fehler bei der Altersgruppe 8/14 Jahre. | 02:00 |  |
| **Gesamtzahl der Fächer:8** |  | **15:00** |  |

### Spezialisierter Wanderleiter im Wandern mit Behinderungen (SWL-DP) - 15H Ausbildung

#### Ausbildung

Bitte geben Sie im Feld "Actual Hour" (Tatsächliche Stunden) die Stunden an, die dem Thema in Ihrem Kurs gewidmet sind.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Einzelheiten zum Thema** | **Erforderliche Stunden** | **Tatsächliche Stunden** |
| Pädagogische Fähigkeiten für Menschen mit Behinderungen |  |  |  |
| SWL\_DP\_01 | Planung einer geeigneten Route, Wahl der Länge, Schwierigkeitsgrad, praktische Aspekte der Organisation usw. | 02:00 |  |
| SWL\_DP\_02 | Die Erfahrung des Wanderns mit psychiatrischen Patienten | 02:00 |  |
| SWL\_DP\_03 | Die Einbeziehung von Menschen mit verschiedenen Behinderungen in die Wandergruppe | 02:00 |  |
| SWL\_DP\_04 | Einbeziehung von sehbehinderten Fußgängern in die Gruppe | 02:00 |  |
| SWL\_DP\_05 | Leitlinien für die räumliche Vorbereitung einer Gruppe von Menschen mit Behinderungen auf praktische Exkursionen | 02:00 |  |
| SWL\_DP\_06 | Rechtliche Pflichten der Wanderbegleiter von Menschen mit Behinderungen | 02:00 |  |
| SWL\_DP\_07 | Treffen mit Eltern behinderter Menschen, Anhören ihrer Erfahrungen | 03:00 |  |
| **Gesamtzahl der Fächer:7** |  | **15:00** | **0:00:00** |

Ort und Datum:

Name und Funktion: Unterschrift:

# ABSCHNITT ANHANG

## Lehrblatt für die Grundstufe des Walk-Leaders.

Nachfolgend finden Sie die Unterrichtsblätter zu den einzelnen Themen der Grundstufe des Wanderführers, für jedes Thema ist eine Bewertung nach der Skala vorgesehen: 5 - obligatorisch, 4 - sehr wichtig, 3 - wichtig, 2 - nicht sehr wichtig, 1 - empfehlenswert, zu haben.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_01 | 1 - Einleitung | | | 01:00 |  | 01:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| **1.1** | **Überblick über das Wandern** |  | | | | |
| 1.1.1 | Grundlegende Begriffe und Definitionen (Spazieren, wandern, wandern, etc.) | X |  |  |  |  |
| 1.1.2 | Ein kurzer Überblick über das Wandern in Europa und in der Welt |  | X |  |  |  |
| 1.1.3 | *Sinn und Zweck des Gehens* |  | | | | |
| 1.1.3.1 | Vorteile und Nutzen des Wanderns (sozial, Wellness, Gesundheit ... ) |  | X |  |  |  |
| 1.2 | *Informationen zum aktuellen Zertifizierungssystem und zum Grundkurs* |  | | | | |
| 1.2.1 | Zertifizierungssystem im Allgemeinen |  | X |  |  |  |
| 1.2.2 | Informationen über den aktuellen Kurs (Orte, Lehrer, Themen) und das Zertifizierungssystem (im Allgemeinen) | X |  |  |  |  |
| 1.2.3 | Informationen über die Struktur des Ortsverbandes, MO und ERA. Ansprechpartner auf ehrenamtlicher Basis und in den Geschäftsstellen |  | X |  |  |  |
| 1.2.4 | Anforderungen (Voraussetzungen) und Ablauf der Prüfung |  | X |  |  |  |
| 1.2.5 | Wanderprogramme der Vereine und weitere Möglichkeiten, sich als Wanderleiter zu engagieren |  | X |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_02 | 2 - Wegenetz | | | 02:00 |  | 02:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| **2.1** | ***Überblick über das regionale Wanderwegenetz (wo die Ausbildung stattfindet)*** |  | | | | |
| 2.1.1 | Zuständigkeiten, Wegebehörden |  | X |  |  |  |
| 2.1.2 | Regeln für die Markierung von Wanderwegen |  | X |  |  |  |
| 2.1.3 | Wie man markierte Wanderwege für die Planung von Tageswanderungen nutzt | X |  |  |  |  |
| 2.1.4 | Beispiele für bekannte Fernwanderwege in der Region |  | X |  |  |  |
| 2.2 | Überblick über das Wegenetz im Land (MO) |  | | | | |
| 2.2.1 | Beispiele für berühmte Fernwanderwege im Land |  |  | X |  |  |
| 2.2.2 | Kriterien für die Trail-Zertifizierung der MO |  | X |  |  |  |
| 2.3 | *Überblick über das Wanderwegenetz in Europa* |  | | | | |
| 2.3.1 | Beispiele für berühmte Fernwanderwege in Europa (E-Wanderwege) |  |  | X |  |  |
| 2.3.2 | Kriterien für die Zertifizierung von ERA-Pfaden |  | X |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_03 | 3 - Eine Tageswanderung / Geführte Touren | | | 03:00 | 05:00 | 08:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| 3.1 | *Vorbereitung eines Spaziergangs* |  | | | | |
| 3.1.1 | Ziel des Spaziergangs. Konzept der Wandertaktiken und -techniken | X |  |  |  |  |
| 3.1.2 | Informationsquellen für die Vorbereitung eines Spaziergangs | X |  |  |  |  |
| 3.1.3 | Verständnis für die Erwartungen der Teilnehmer. Unterschiedliche Zielgruppen. | X |  |  |  |  |
| 3.1.4 | Umgang mit Erwartungen | X |  |  |  |  |
| 3.1.5 | Formate und Programme für Tageswanderungen, Schwierigkeitsgrad unter Berücksichtigung von Gehzeit, Landschaft, Jahreszeit, Tageszeit, Verpflegung | X |  |  |  |  |
| 3.1.6 | Kostenkalkulation unter Berücksichtigung von Genehmigungen, Versicherungen | X |  |  |  |  |
| 3.1.7 | Werbung/Praktische Empfehlungen | X |  |  |  |  |
| 3.2 | *Umsetzung/Durchführung eines Spaziergangs* |  | | | | |
| 3.2.1 | Erstes Briefing / Vorbereitungsaktivitäten (in Bezug auf die Gruppe, die Route, den Zeitplan usw.) | X |  |  |  |  |
| 3.2.2 | Wandertaktiken und -techniken für verschiedene Zielgruppen | X |  |  |  |  |
| 3.2.3 | Aufgaben während der Tour (Machbarkeit und Risiken sowie Taktik und Technik)/ Rollen und Verantwortlichkeiten des Gruppenleiters und der Teilnehmer während der Wanderung | X |  |  |  |  |
| 3.3 | *Nachbereitung/Beendigung eines Spaziergangs* |  | | | | |
| 3.3.1 | Wie man sich verabschiedet | X |  |  |  |  |
| 3.3.2 | Feedback von Gruppenmitgliedern | X |  |  |  |  |
| 3.3.3 | Bewertung der eigenen Handlungen, Schlussfolgerungen | X |  |  |  |  |
| 3.3.4 | Berichterstattung und Follow-up-Aktivitäten | X |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_04 | 4 -Walking Gear (Wanderkleidung und -ausrüstung, Ernährung und Fitness, Erste Hilfe) | | | 05:00 | 05:30 | 10:30 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| **4** | **Die Hauptliste der Wanderausrüstung** |  |  |  |  |  |
| 4.1 | Grundsätze der Kleidung |  | | | | |
| 4.2 | Die Wahl des richtigen Schuhwerks | X |  |  |  |  |
| 4.3 | Die Wahl des richtigen Rucksacks | X |  |  |  |  |
| 4.4 | Die Wahl des richtigen Gehstocks | X |  |  |  |  |
| 4.5 | Auswahl an persönlicher Ausrüstung, die Sie mitnehmen können | X |  |  |  |  |
| 4.6 | Ernährung |  | | | | |
| 4.6.1 | Grundsätze des Essens | X |  |  |  |  |
| 4.6.2 | Grundsätze des Trinkens | X |  |  |  |  |
| 4.7 | Persönliche Gegenstände (Sonnenbrille, Hygieneartikel, Messer, usw.) | X |  |  |  |  |
| 4.10 | Erste Hilfe |  | | | | |
| 4.10.1 | Erste-Hilfe-Kasten | X |  |  |  |  |
| 4.10.2 | Erste-Hilfe-Maßnahmen (Einsatz eines Defibrillators und anderer Hilfsmittel) | X |  |  |  |  |
| 4.10.3 | Vorbeugende Maßnahmen | X |  |  |  |  |
| 4.11 | Körperliche und geistige Fitness |  | | | | |
| 4.11.1 | Vor dem Spaziergang |  | X |  |  |  |
| 4.11.2 | Während des Spaziergangs |  | X |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_05 | 5 - Wanderkarte, Orientierung, Wanderroute | | | 05:00 | 06:00 | 11:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| 5.1 | Einführung in die Kartographie |  | | | | |
| 5.1.1 | Was ist Kartografie? | X |  |  |  |  |
| 5.1.2 | Moderne Kartographie | X |  |  |  |  |
| 5.2 | Orientierung |  | | | | |
| 5.2.1 | Was ist Orientierung? | X |  |  |  |  |
| 5.2.2 | Wegbeschreibung | X |  |  |  |  |
| 5.2.3 | Mittel und Instrumente der Orientierung | X |  |  |  |  |
| 5.2.4 | "Natürliche" Orientierung (Sonne, Sterne) |  | X |  |  |  |
| 5.2.5 | "Künstliche" Ausrichtung |  | X |  |  |  |
| 5.3 | Berechnung der Gehzeit |  |  |  |  |  |
| 5.3.1 | Messen und Schätzen von Entfernungen | X |  |  |  |  |
| 5.3.2 | Schrittweises Zählen |  |  | X |  |  |
| 5.3.3 | Woran erkennen wir das? |  |  | X |  |  |
| 5.3.4 | Von wem hören wir? |  |  | X |  |  |
| 5.4 | Kartenraster |  |  |  |  |  |
| 5.4.1 | Was ist eine Karte? | X |  |  |  |  |
| 5.4.2 | Welche Arten von Karten gibt es? Kartentypen (einschließlich digitaler Karten) |  | X |  |  |  |
| 5.4.3 | Was sehen wir uns auf einer Karte zuerst an? | X |  |  |  |  |
| 5.4.4 | Wie wird die Karte verständlich? | X |  |  |  |  |
| 5.4.5 | Raster, Koordinaten, Höhenlinien, Höhenpunkte, Reliefelemente | X |  |  |  |  |
| 5.4.6 | Touristische Zeichen und Markierungen | X |  |  |  |  |
| 5.4.7 | Berechnungen und Planung auf der Karte (Maßstab, Entfernung, Höhe, Höhenunterschied) | X |  |  |  |  |
| 5.5 | Nordrichtungen, Azimut, Deklination |  |  |  |  |  |
| 5.5.1 | Einführung in den Kompass |  | X |  |  |  |
| 5.5.2 | Wegbeschreibung, Kompassrose |  | X |  |  |  |
| 5.5.3 | Quadrantenlager |  | X |  |  |  |
| 5.5.4 | Azimut, Azimut nach Norden, kartografisches Azimut |  | X |  |  |  |
| 5.5.5 | Deklination |  |  | X |  |  |
| 5.6 | Kompass |  |  |  |  |  |
| 5.6.1 | Kompasse, Kreiselkompasse, Orientierungskompasse mit Umhängeband /Kompasstypen |  | X |  |  |  |
| 5.6.2 | Kartenorientierung mit Kompass |  | X |  |  |  |
| 5.6.3 | Feldeinsatz der auf der Karte gemessenen Richtung |  | X |  |  |  |
| 5.6.4 | Kennzeichnung des im Feld gemessenen Azimuts auf der Karte |  | X |  |  |  |
| 5.6.5 | Umgehung von Hindernissen |  | X |  |  |  |
| 5.7 | GPS |  |  |  |  |  |
| 5.7.1 | Was ist GPS? Was ist mit GNSS? | X |  |  |  |  |
| 5.7.2 | Elemente des Satellitennavigationssystems | X |  |  |  |  |
| 5.7.3 | Wie funktioniert die GNSS-Ortung? |  | X |  |  |  |
| 5.7.4 | Der Breiten- und Längengrad, die Höhe | X |  |  |  |  |
| 5.7.5 | Einheiten, Gittersysteme und Daten - Irrtümer | X |  |  |  |  |
| 5.7.6 | GNSS (GPS) Basisdaten (Wegpunkt, Route, Track, digitale Karte) |  | X |  |  |  |
| 5.7.7 | Empfohlene Navigationsprogramme und Karten für Smartphones (mindestens die 3 besten) |  | X |  |  |  |
| 5.7.8 | Wandern, Walking GPS-Besonderheiten/Merkmale | X |  |  |  |  |
| 5.7.9 | Verwendung des GPS-Geräts | X |  |  |  |  |
| 5.7.10 | Tipps und Tricks |  |  |  | X |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_06 | 6 - Meteorologie | | | 01:00 |  | 01:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| 6.1 | Wichtigste Definitionen |  |  |  |  |  |
| 6.2 | Beziehung zwischen Meteorologie und Wandern |  |  |  |  |  |
| 6.2.1 | Geeignete Routenwahl und -planung | X |  |  |  |  |
| 6.2.2 | Angemessene Auswahl der Ausrüstung (Kleidung, Ausrüstung, Proviant) | X |  |  |  |  |
| 6.2.3 | Angemessenes Verhalten zur Schadensminimierung bei gefährlichen Phänomenen | X |  |  |  |  |
| 6.2.4 | Hitzeindex | X |  |  |  |  |
| 6.2.5 | Windchill/Windindex | X |  |  |  |  |
| 6.2.6 | Quellen für Wetterberichte, ihre Merkmale. Lesen des Wetterberichts | X |  |  |  |  |
| 6.2.7 | Schneebericht lesen |  | X |  |  |  |
| 6.2.8 | Lawinenbulletin lesen |  | X |  |  |  |
| 6.2.9 | Einige geschichtliche Hintergründe |  |  | X |  |  |
| 6.2.10 | Die Atmosphäre |  |  | X |  |  |
| 6.2.4 | Troposphäre |  |  | X |  |  |
| 6.2.5 | Stratosphäre |  |  | X |  |  |
| 6.3 | Wolken in Bezug auf ihre Auswirkungen auf das Wetter in der Gegenwart und in der Zukunft. |  |  |  |  |  |
| 6.3.1 | Niedrige Wolken |  | X |  |  |  |
| 6.3.2 | Striaten |  | X |  |  |  |
| 6.3.3 | Stratocumulus |  | X |  |  |  |
| 6.3.4 | Nimbostratus (Regen) |  | X |  |  |  |
| 6.3.5 | Mittlere Wolken |  | X |  |  |  |
| 6.3.6 | Altocumulus (Das Wetter wird schlechter) |  | X |  |  |  |
| 6.3.7 | Altostratus |  | X |  |  |  |
| 6.3.8 | Hohe Wolken |  | X |  |  |  |
| 6.3.9 | Zirrokumulus |  | X |  |  |  |
| 6.3.10 | Cirrostratus (Das Wetter wird schlechter) |  | X |  |  |  |
| 6.3.11 | Cirrus |  | X |  |  |  |
| 6.3.12 | Vertikale Wolken (Sturm und Blitze) |  | X |  |  |  |
| 6.3.13 | Kumulus |  | X |  |  |  |
| 6.4 | Der Wind | X |  |  |  |  |
| 6.4.1 | Windrose |  | X |  |  |  |
| 6.4.2 | Windchill-Effekt |  | X |  |  |  |
| 6.5 | Die Fronten |  |  | X |  |  |
| 6.6 | Der Jet Stream |  |  | X |  |  |
| 6.7 | Gewitter und Blitze | X |  |  |  |  |
| 6.8 | Nebel | X |  |  |  |  |
| 6.8.1 | Strahlungsnebel |  |  | X |  |  |
| 6.8.2 | Advektionsnebel |  |  | X |  |  |
| 6.8.3 | Frontalnebel |  |  | X |  |  |
| 6.9 | Temperatur | X |  |  |  |  |
| 6.9.1 | thermischer Nullpunkt |  | X |  |  |  |
| 9.9.2 | thermische Inversion |  | X |  |  |  |
| 6.9.3 | Druck, wie man ihn misst, die Anzeichen einer Druckänderung | X |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_07 | 7 - Risikofaktoren, Risikobewertung, Risikominderung und Verhalten in verschiedenen ernsten Situationen | | | 01:00 | 01:00 | 02:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| 07.1 | Risikodefinition, Grundsätze der Risikobewertung, Grundsätze der Risikominderung |  |  |  |  |  |
| 07.1.1 | Verständnis für das Umfeld, in dem die Exkursion stattfindet | X |  |  |  |  |
| 07.1.2 | Verstehen der vorgeschriebenen Ausrüstung (Risikominderung) | X |  |  |  |  |
| 07.1.3 | Den Schwierigkeitsgrad der Strecke verstehen und die Fähigkeiten der Begleitpersonen einschätzen (Risikominderung) | X |  |  |  |  |
| 07.1.4 | Planen Sie Fluchtwege, Abkürzungen und Stellen, an denen eine Rettung organisiert werden kann. | X |  |  |  |  |
| 07.2 | Konzerninterne Risiken und ihre Begrenzung | X |  |  |  |  |
| 07.2.1 | Verlust eines Gruppenmitglieds | X |  |  |  |  |
| 07.2.2 | Grundsätze zur Lösung gruppeninterner Konflikte | X |  |  |  |  |
| 07.2.3 | Anfechtung der Autorität des Wanderführers | X |  |  |  |  |
| 07.3 | Beanstandung der Strecke, der Ausrüstung usw. | X |  |  |  |  |
| 07.3.1 | Gefährliches Verhalten eines Teilnehmers | X |  |  |  |  |
| 07.3.1.1 | Unhöfliches Verhalten eines Teilnehmers | X |  |  |  |  |
| 07.3.1.2 | Externe Risiken und deren Abschwächung | X |  |  |  |  |
| 07.3.1.3 | Naturbezogen |  | | | | |
| 07.3.1.4 | Gewitter und Blitze | X |  |  |  |  |
| 07.3.1.5 | Hagel, Schnee, Sturm | X |  |  |  |  |
| 07.3.1.6 | Eis, vereister Weg, Lawinen |  | X |  |  |  |
| 07.3.1.7 | Überschwemmungen |  | X |  |  |  |
| 07.3.1.8 | Erdrutsche und Felsstürze |  | X |  |  |  |
| 07.3.2 | Lufttemperatur zu niedrig oder zu hoch |  | X |  |  |  |
| 07.3.2.1 | gefährliche Pflanzen, Pilze |  | X |  |  |  |
| 07.3.2.2 | Begegnung mit Tieren |  | X |  |  |  |
| 07.3.1.8 | Andere Risikofaktoren: Vipernbisse, Insektenstiche, Isolierungen, Verletzungen, Stürze in eiskaltes Wasser, Probleme mit der Höhe |  | X |  |  |  |
| 07.3.2 | menschenbezogen |  | | | | |
| 07.3.2.1 | Berücksichtigung der Besonderheiten der lokalen Bevölkerung |  | X |  |  |  |
| 07.3.2.2 | ECO-Mafia |  |  |  | X |  |
| 07.3.2.3 | Terrorismus |  |  |  | X |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **.teaching sheet** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_08 | 8 - Kommunikation und Führung in der Lehre | | | 04:00 | 01:00 | 05:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| 8.1. | Die Ziele der Wanderung/Trekking |  | | | | |
| 8.1.1. | des Walk-Leaders | X |  |  |  |  |
| 8.1.2. | Der Gruppe | X |  |  |  |  |
| 8.1.3. | der alleinstehenden Person | X |  |  |  |  |
| 8.2. | Gruppendynamik |  | | | | |
| 8.2.1. | Mitgliedschaft | X |  |  |  |  |
| 8.2.2. | Interdependenz |  | X |  |  |  |
| 8.2.3. | Kohäsion |  | X |  |  |  |
| 8.2.4. | Polarisierung |  | X |  |  |  |
| 8.2.5. | Differenzierung |  | X |  |  |  |
| 8.3. | Führungsstile |  | | | | |
| 8.3.1. | Autoritär | X |  |  |  |  |
| 8.3.2. | Tolerant | X |  |  |  |  |
| 8.3.3. | Demokratisch | X |  |  |  |  |
| 8.3.4. | Lernen | X |  |  |  |  |
| 8.3.5. | Sozialisierung | X |  |  |  |  |
| 8.4. | Arten von Wanderern in der Gruppe |  | | | | |
| 8.4.1. | Dominant |  | X |  |  |  |
| 8.4.2. | Mr. NO |  | X |  |  |  |
| 8.4.3. | Stumm /Melancholisch/Introvertiert |  | X |  |  |  |
| 8.4.4. | Pünktlich /Geduldig |  | X |  |  |  |
| 8.4.5. | Verzögerer |  |  |  |  |  |
| 8.4.6. | Logorrheisch |  | X |  |  |  |
| 8.4.7. | Der Klassenprimus |  | X |  |  |  |
| 8.4.8. | Der Sportler /Sportler |  | X |  |  |  |
| 8.4.9. | Die Bürgerin |  | X |  |  |  |
| 8.4.10. | Die "gebrandmarkten |  | X |  |  |  |
| 8.4.11. | Der Gatecrasher (eine Person, die in einer Gruppe aus Opportunismus zerquetscht wird) |  | X |  |  |  |
| 8.4.12. | Die relative |  | X |  |  |  |
| 8.4.13. | Wanderer mit Hund | X |  |  |  |  |
| 8.5. | Modell der Kommunikation |  | | | | |
| 8.5.1. | Emittent | X |  |  |  |  |
| 8.5.2. | Empfänger/Zielgruppe | X |  |  |  |  |
| 8.5.3. | Ziel der Nachricht. Verfassen einer Nachricht. | X |  |  |  |  |
| 8.5.4. | Spezifität der Kanäle | X |  |  |  |  |
| 8.5.5. | Störungen | X |  |  |  |  |
| 8.5.6. | Rückmeldung | X |  |  |  |  |
| 8.6. | Allgemeine Grundsätze der Kommunikation |  | | | | |
| 8.6.1. | Jedes Verhalten ist eine kommunikative Botschaft | X |  |  |  |  |
| 8.6.2. | Jede Kommunikation enthält einen Inhalts- und einen Beziehungsaspekt | X |  |  |  |  |
| 8.6.3. | Die inneren Zustände der Gesprächspartner beeinflussen den Kommunikationsprozess | X |  |  |  |  |
| 8.6.4. | Kommunikation ist rekursiv und wird durch gegenseitige Beeinflussung bedingt | X |  |  |  |  |
| 8.7. | Kommunikationshindernisse und deren Überwindung |  | | | | |
| 8.7.1. | Veränderte symmetrische Kommunikation (zwischen Gleichaltrigen) | X |  |  |  |  |
| 8.7.2. | Herauskristallisierung von Rollen in der komplementären Kommunikation (zwischen verschiedenen Figuren) | X |  |  |  |  |
| 8.7.3. | Mechanismen einer wirksamen Kommunikation | X |  |  |  |  |
| 8.8. | Die Instrumente der Kommunikation |  | | | | |
| 8.8.1. | Aktives Zuhören |  | | | | |
| 8.8.1.1. | Die richtigen Fragen. | X |  |  |  |  |
| 8.8.1.2. | Eine positive Atmosphäre aufrechterhalten, aufmerksam, präsent und konzentriert sein | X |  |  |  |  |
| 8.8.1.3. | Seien Sie ein Spiegel, seien Sie einfühlsam. Reflexion. Einfühlungsvermögen. | X |  |  |  |  |
| 8.8.1.4. | Verwenden Sie keine Ausdrücke, die die Gefühle anderer herabsetzen | X |  |  |  |  |
| 8.8.1.5. | Verdeutlichen Sie, dass wir zuhören | X |  |  |  |  |
| 8.8.1.6. | Nutzen Sie auch die nonverbalen und paraverbalen Mittel | X |  |  |  |  |
| 8.8.1.7. | Offenheit zeigen | X |  |  |  |  |
| 8.8.1.8. | Fragen stellen, die Interesse zeigen, um Vertrauen und Akzeptanz zu schaffen | X |  |  |  |  |
| 8.8.2. | Umgang mit Konflikten |  | | | | |
| 8.8.2.1. | Verhandlung | X |  |  |  |  |
| 8.8.2.2. | Entscheidungsfindung | X |  |  |  |  |
| 8.8.2.3. | Arten von Konflikten auf der Wanderung und Beispiele für deren Lösung. | X |  |  |  |  |
| 8.8.2.4. | Beilegung von Streitigkeiten. | X |  |  |  |  |
| 8.8.3. | Rhetorik beim Wandern |  |  | X |  |  |
| 8.8.4. | Freies Sprechen |  |  | X |  |  |
| 8.8.5. | Unterricht |  |  | X |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_09 | 9 - Rechtlicher Rahmen und Verantwortlichkeiten des Wanderführers | | | 03:00 |  | 03:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| **9.** | **Begleitung und rechtliche Haftung** |  | | | | |
| 9.1. | Strafrechtliche Haftung | X |  |  |  |  |
| 9.2. | Zivilrechtliche Haftung | X |  |  |  |  |
| 9.3. | Verwaltungsrechtliche Haftung | X |  |  |  |  |
| 9.4. | Disziplinarische Haftung | X |  |  |  |  |
| 9.4.1. | Die begleitende Beziehung | X |  |  |  |  |
| 9.4.2. | Unterordnungsverhältnis der begleiteten Personen | X |  |  |  |  |
| 9.4.3. | Schutzpflicht gegenüber der begleiteten Person | X |  |  |  |  |
| 9.5. | Arten von Begleitungen |  | | | | |
| 9.5.1. | Professionelle Begleitung (Prinzip der Kundenbetreuung) | X |  |  |  |  |
| 9.5.2. | Freiwillige Begleitung | X |  |  |  |  |
| 9.6. | Störungsprofile |  | | | | |
| 9.6.1. | Allgemeine Störung |  | | | | |
| 9.6.1.1. | Fahrlässigkeit - Verstoß gegen die Sorgfaltspflicht | X |  |  |  |  |
| 9.6.1.2. | Rücksichtslosigkeit - Verstoß gegen die Vorsichtsregeln | X |  |  |  |  |
| 9.6.1.3. | Unerfahrenheit - Verstoß gegen die Regeln der Sachkunde | X |  |  |  |  |
| 9.6.2. | Spezifische Störung |  | | | | |
| 9.6.2.1. | Verletzung von Gesetzen, Vorschriften, Anordnungen oder Disziplinarmaßnahmen | X |  |  |  |  |
| 9.7. | Zwischen Schuld und Schadensereignis: der Kausalzusammenhang | X |  |  |  |  |
| 9.8. | Haftung im Besonderen |  | | | | |
| 9.8.1. | Im vertraglichen Bereich | X |  |  |  |  |
| 9.8.2. | Im außervertraglichen Bereich | X |  |  |  |  |
| 9.9. | Strafrechtliche Haftung im Besonderen |  | | | | |
| 9.9.1. | Totschlag | X |  |  |  |  |
| 9.9.2. | Schuldhafte Körperverletzung | X |  |  |  |  |
| 9.9.3. | Verweigerung der Hilfeleistung | X |  |  |  |  |
| 9.10. | Führen von Gruppen auf Straßen mit wechselndem Verkehr | Die Mitgliedsorganisation kann dieses Thema je nach den örtlichen Gegebenheiten oder spezifischen inneren Anforderungen verbessern. | | | | |
| 9.10.1. | Verhaltensregeln auf asphaltierten Straßen |  |  | X |  |  |
| 9.10.2. | Pisten überqueren |  |  | X |  |  |
| 9.10.3. | Kreuzungen überqueren |  |  | X |  |  |
| 9.10.4. | Zu treffende Sicherheitsvorkehrungen |  | X |  |  |  |
| 9.11. | Das Verhalten der Begleitperson |  | | | | |
| 9.11.1. | Verhalten, Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit und Fachwissen | X |  |  |  |  |
| 9.11.2. | Pflicht zur Bereitstellung wirksamer Informationen | X |  |  |  |  |
| 9.11.3. | Schutzpflicht gegenüber Untergebenen | X |  |  |  |  |
| 9.11.4. | Handeln und Unterlassen | X |  |  |  |  |
| 9.12. | Verhalten der begleiteten Person |  | | | | |
| 9.12.1. | Pflicht zur Information über die eigenen Fähigkeiten und den Gesundheitszustand | X |  |  |  |  |
| 9.12.2. | Pflicht zur Unterordnung gegenüber der Begleitperson | X |  |  |  |  |
| 9.12.3. | Pflicht zu umsichtigem und sorgfältigem Verhalten | X |  |  |  |  |
| 9.12.4. | Pflicht zur Achtung anderer Begleitpersonen. | X |  |  |  |  |
| 9.13. | Risikomodifikation in der Begleitung (Reduktion) |  | | | | |
| 9.13.1 | Sorgfältige Planung der Route und Ermittlung der technischen Informationen über die Schwierigkeit | X |  |  |  |  |
| 9.13.2 | Effiziente Vermittlung der technischen Daten der Exkursion an die Begleitpersonen | X |  |  |  |  |
| 9.13.3 | Bildung eines Begleitteams für die Leitung der Exkursion (Kopf- und Schlussbegleiter, Mittelbegleiter in ausreichender Zahl für die Betreuung der Teilnehmer) | X |  |  |  |  |
| 9.13.4 | Der Weg zum Walk-Leader | X |  |  |  |  |
| 9.13.5 | Notwendigkeit einer Ausbildung zum Walk-Leader | X |  |  |  |  |
| 9.13.6 | Notwendigkeit der Ausbildung an der Seite von erfahrenen Wanderführern | X |  |  |  |  |
| 9.13.7 | Versicherungsschutz für die Begleitperson und für Begleitpersonen. | X |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_10 | 10 - Marketing und Tourismus | | | 02:00 |  | 02:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| **10** | **Bedeutung und Grundsätze des Marketings** |  | | | | |
| 10.1 | Zielgruppe der Nutzer (verschiedene Zielgruppen und ihre Merkmale) |  | | | | |
| 10.1.1 | Umfrage, wer braucht was, wo soll der Spaziergang, die Tour stattfinden? |  |  | X |  |  |
| 10.1.2 | Der Zweck/das Ziel des Spaziergangs | X |  |  |  |  |
| 10.1.3 | Teilnehmer (Altersgruppe, Fitness, Schwierigkeitsgrad usw.), wie man auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer eingeht |  | X |  |  |  |
| 10.1.4 | Der Preis für die Wanderung und andere Materialien und Ausrüstungen für die Wanderung | X |  |  |  |  |
| 10.1.5 | Bewerbungsformular |  |  |  | X |  |
| 10.2 | Obligatorische technische Informationen |  | | | | |
| 10.2.1 | Der Zweck des Spaziergangs | X |  |  |  |  |
| 10.2.2 | Wanderleiter (Kontakt) | X |  |  |  |  |
| 10.2.3 | Das Datum und die Dauer der Wanderung | X |  |  |  |  |
| 10.2.4 | Die Region und die Route der Wanderung | X |  |  |  |  |
| 10.2.5 | Schwierigkeitsgrad der Wanderung (Entfernung, Höhenunterschied) | X |  |  |  |  |
| 10.2.6 | Ort und Zeit des Treffens und der Ankunft | X |  |  |  |  |
| 10.2.7 | Methode der Mahlzeit(en) | X |  |  |  |  |
| 10.2.8 | Erforderliche Ausrüstung (heben Sie hervor, was sich vom Üblichen unterscheidet) | X |  |  |  |  |
| 10.2.9 | Teilnahmekosten (Zahlungsweise) | X |  |  |  |  |
| 10.2.10 | Antragsverfahren und -frist | X |  |  |  |  |
| 10.2.11 | Andere Informationen | X |  |  |  |  |
| 10.2.12 | B-Plan für den Fall von schlechtem Wetter | X |  |  |  |  |
| 10.2.13 | Unterstützer, Geldgeber | X |  |  |  |  |
| 10.3 | Soziale Medien |  | | | | |
| 10.3.1 | Vor dem Spaziergang: Werbung, Ankündigung | X |  |  |  |  |
| 10.3.2 | Während des Spaziergangs: Live-Schaltungen |  |  |  | X |  |
| 10.3.3 | Nach der Wanderung: Bericht, Fotos, Videos, digitale Karte | X |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_11 | 11 - Naturschutz und experimentelle Bildung | | | 02:00 | 04:00 | 06:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| **11.1** | **Grundlagen des Naturschutzes und der Erlebnispädagogik** |  | | | | |
| 11.1.1 | Grundregeln für das eigene Verhalten in der Natur | X |  |  |  |  |
| 11.1.2 | Verschiedene Regelungen (Jedermannsrecht, Kodex für gutes Gehen und Verhalten (von der ERA), Naturschutzgebiete usw.) | X |  |  |  |  |
| 11.1.3 | Methoden (Fakten oder Geschichten erzählen oder alle menschlichen Sinne ansprechen), um die Teilnehmer die Natur erleben zu lassen | X |  |  |  |  |
| 11.1.4 | verschiedene Gruppen/Umfelder und ihre Bedürfnisse für eine nachhaltige Entwicklung (wir müssen hier die Umwelt an die erste Stelle setzen) | X |  |  |  |  |
| 11.1.5 | Naturerfahrungsspiele für verschiedene Gruppen | X |  |  |  |  |
| 11.2 | Darstellung von Naturphänomenen |  | | | | |
| 11.2.1 | Eine Wanderung so planen, dass sowohl die Themenwahl als auch die Route zu erlebenswerten, d.h. für die Teilnehmer persönlich bereichernden Situationen führen | X |  |  |  |  |
| 11.2.2 | Methoden zur aktiven Einbeziehung der Teilnehmer | X |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_12 | 12 - Kriterien für die schriftliche Prüfung | | | 01:30 |  | 01:30 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| 12.1 | Mindestanzahl der Fragen - 60 | X |  |  |  |  |
| 12.2 | Empfohlene 4 Multiple-Choice-Antworten auf jede Frage | X |  |  |  |  |
| 12.3 | Der Test muss alle Themen des Programms abdecken. Empfohlen werden mindestens 2 Fragen für eine Stunde Unterricht | X |  |  |  |  |
| 12.4 | Die für die Durchführung des Tests benötigte Zeit muss begrenzt sein | X |  |  |  |  |
| 12.5 | 15 % der Fragen im Test müssen jedes Jahr geändert werden. | X |  |  |  |  |
| 12.6 | Die Beantwortung des Tests muss einzeln und ohne fremdes Material erfolgen. | X |  |  |  |  |
| 12.7 | Um den Test zu bestehen, müssen mindestens 70 % der Antworten richtig sein. | X |  |  |  |  |
| 12.8 | Anwesenheit. Mindestens 85% Anwesenheit bei den Kursen. | X |  |  |  |  |
| 12.9 | Aufsichtsperson in der Halle | X |  |  |  |  |
| 12.10 | Wenn möglich, automatische Auswertung | X |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_13 | 13 - Praktische Prüfung | | |  | 06:00 | 06:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| **13.1** | **Testbedingungen:** |  | | | | |
| 13.1.1 | mindestens eine Tageswanderung auf dem markierten Wanderweg durchführen | X |  |  |  |  |
| 13.1.2 | die Gehstrecke muss mindestens 10 km betragen (pro gewertete Person) |  | X |  |  |  |
| 13.1.3 | die Gruppe muss aus mindestens 6 Personen bestehen |  | X |  |  |  |
| 13.1.4 | es müssen mindestens 2 bewertende Ausbilder vorhanden sein |  | X |  |  |  |
| 13.1.5 | ein Ausbilder muss über Grundkenntnisse und der andere Ausbilder über mindestens mittlere Kenntnisse verfügen | X |  |  |  |  |
| 13.1.6 | es können bis zu 2 Prüfer gleichzeitig in einer Gruppe sein |  | X |  |  |  |
| 13.2 | Die folgenden praktischen Aspekte des Gruppenmanagements werden bewertet |  | | | | |
| 13.2.1 | Vorbereitungsaktivitäten (in Bezug auf die Gruppe, die Route, den Zeitplan usw.) | X |  |  |  |  |
| 13.2.2 | praktische Qualität des Gruppenmanagements vor Ort | X |  |  |  |  |
| 13.2.3 | Qualität des Führerservices (weitere Erläuterungen) | X |  |  |  |  |
| 13.2.4 | Umgang mit schwierigen Situationen | X |  |  |  |  |
| 13.2.5 | Vollendung der Wanderung | X |  |  |  |  |
| 13.3 | Die empfohlene Bewertungsskala reicht von 1 bis 5 | X |  |  |  |  |
| 13.4 | Bedingungen für das Bestehen: |  | | | | |
| 13.4.1 | Das Durchschnittsergebnis der Bewertung zum Bestehen des Examens muss mindestens 60% betragen (3 von 5) | X |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrblatt** | **Allgemeines Thema** | | | **Theoretisch**  **Stunden** | **Praktisch**  **Stunden** | **Stunden insgesamt** |
| BWL\_14 | 14 - Abschlussdiskussion und Reflexion über den Kompetenztest | | | 01:00 |  | 01:00 |
| **Ebene** | **Unterthema** | **5**  **Obligatorisch** | **4**  **Sehr wichtig** | **3**  **Wichtig** | **2**  **Nicht sehr wichtig** | **1**  **Schön zu haben** |
| 14.1 | Auswertung des Tests | X |  |  |  |  |
| 14.2 | Die richtigen Antworten geben | X |  |  |  |  |
| 14.3 | Fehler besprechen | X |  |  |  |  |
| 14.4 | Bewertungen des Lehrplans | X |  |  |  |  |
| 14.5 | Rundfrage zu allgemeinen Meinungen | X |  |  |  |  |
| 15.6 | Was hätte anders gemacht werden müssen? | X |  |  |  |  |
| 14.7 | Neue interessante Dinge und Entwicklungen | X |  |  |  |  |
| 14,8 | Rückmeldung an den Dozenten | X |  |  |  |  |